Bund Deutscher Kriminalbeamter

Dringend benötigte technische Ausstattung für die Kriminalpolizei

13.05.2023

Als Berufsvertretung der Kriminalpolizei haben wir der Bremer Innenbehörde in der vergangenen Woche eine Liste mit dringend benötigter, einfach zu organisierender, technischer Ausstattung zur Ermittlungsunterstützung zukommen lassen.

Für Telekommunikationsüberwachung müssen die Kolleg:innen aktuell veraltete, problemanfällige Technik nutzen - hier ist schnellstmöglich Abhilfe zu leisten!

Nach der Sicherstellung von Handys erfolgt die Datensicherung durch die IT-Forensik, erst im Anschluss daran die Sichtung und Auswertung durch die Sachbearbeitung. Hierzu sind Rechner, die große Datenmengen speichern und verarbeiten können, unerlässlich. Dass Monitore für die Auswertung eine entsprechende Größe erfordern und Farbdrucker für eine aktenwürdige Auswerteprotokollierung vorhanden sein sollten, versteht sich eigentlich von selbst.

Ebenso fehlen in den Ermittlungsbereichen der Kriminalpolizei Bremen mobile PCs samt Drucker. Diese wären nicht nur in Einsatzlagen an Tatorten oder an Zeugensammelstellen, sondern auch für Vernehmungen außerhalb der Dienstgebäude sinnvoll.

Für den täglichen Dienst sollten die Fahrzeuge alle mit funktionsfähigen Funkgeräten ausgestattet sein. Dies ist momentan bei weitem nicht der Fall. Es scheint ebenso unmöglich zu sein, jede Kriminalbeamtin und jeden Kriminalbeamten mit einem dienstlichen Smartphone auszustatten – auch das ist dringend notwendig und in anderen Bundesländern längst üblich.

Schlagwörter
Bremen Kriminaltechnik und Ausstattung Polizei 2020
diesen Inhalt herunterladen: PDF